

## Erste-Hilfe-Veranstaltung

Erste Hilfe ist immer ein aktuelles Thema und kann natürlich auch bei sportlichen Veranstaltungen immer mal wieder erforderlich werden. Aus diesem Grund und mit dem Wissen, dass die Erste-Hilfe-Kurse bei vielen schon etliche Jahre zurückliegen, hatte Vorsitzender Jörg-Uwe Meinke zum Ende des vergangenen Jahres bereits mit dem DRK Hambrücken Kontakt aufgenommen und die Möglichkeit einer Schulung für die Mitglieder/-innen angefragt. Claudia Gärtner und Werner Geider vom Ortsverein waren von Anfang an offen für den Wunsch und so kam es jetzt, rechtzeitig vor dem Start in die aktive Laufsaison, zu der Veranstaltung.

Am 27.04.2017 folgten dann 19 Lußhardt-Läufer/-innen der Einladung und fanden sich im DRK-Heim ein. Claudia Gärtner und Werner Geider erläuterten zu Beginn die Veränderungen in den letzten Jahren bei der Unterweisung zur Ersten Hilfe. Dann ging es gleich in die Thematik „Stabile Seitenlage“, die auch von allen praktisch untereinander geübt werden konnte. Im nächsten Teil konnten dann alle Teilnehmer/-innen die Herzdruckmassage und Mund-Mund-Beatmung an den Übungspuppen ausprobieren und feststellen, dass speziell bei der Herzdruckmassage Kraft und Ausdauer erforderlich sind. Zum Abschluss wurden wir dann noch im Umgang mit dem Defibrillator geschult. Das war für viele von uns neu und daher sehr interessant, denn die Kästen sieht man zwar an vielen Stellen im Alltag, der Umgang im Ernstfall war aber für viele von uns Neuland. Wie aber so oft im Leben konnten wir feststellen, dass die Handhabung gar nicht so kompliziert ist, wenn man erst einmal weiß, wie es geht.

Man spürte förmlich, mit wieviel Engagement und Herzblut Claudia Gärtner und Werner Geider beim DRK dabei sind und das Wissen über die Erste Hilfe an den Mann und die Frau bringen. Von dieser begeisternden Art und Weise der Schulung waren alle Teilnehmer/-innen einhellig sehr angetan und möchten sich daher an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei ihnen für die sehr informative Veranstaltung bedanken. Wir schließen uns dem Schlusssatz von Claudia Gärtner an und wären froh, wenn wir das Erlernte zukünftig nicht anwenden müssten.



